

SF 14-A / SF(H) 14-A

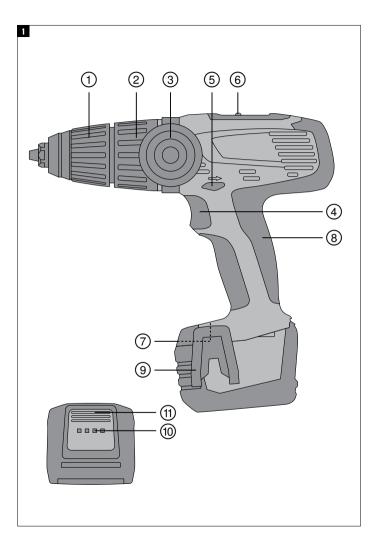
de en

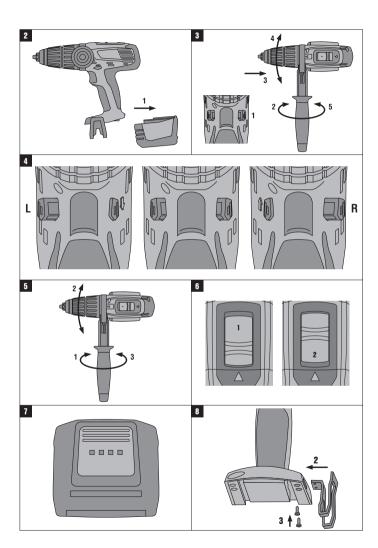
CS

sl bg ro

Bedienungsanleitung
Operating instructions
Mode d'emploi
Istruzioni d'uso
Manual de instrucciones
Manual de instruções
Gebruiksaanwijzing
Οδηγιες χρησεως
Használati utasítás
Instrukcja obsługi
Инструкция по зксплуатации
Návod k obsluze
Návod na obsluhu
Upute za uporabu
Navodila za uporabo
Ръководство за обслужване
Instrucțiuni de utilizare







de

SF 14-A / SF(H) 14-A

Akku-Bohrschrauber/ Akku-Schlagbohrschrauber

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf. Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter

Inha	altsverzeichnis	
1	Allgemeine Hinweise	2
2	Beschreibung	4
3	Werkzeuge, Zubehör	6
4	Technische Daten	7
5	Sicherheitshinweise	9
6	Inbetriebnahme	15
7	Bedienung	17
8	Pflege und Instandhaltung	20
9	Fehlersuche	21
10	Entsorgung	22
11	Herstellergewährleistung Geräte	23
12	EG-Konformitätserklärung (Original)	23

Die Zahlen verweisen auf Abbildungen. Die Abbildungen finden Sie am Anfang der Bedienungsanleitung.

Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet »das Gerät« immer den Akku-Bohrschrauber SF 14-A oder den Akku-Schlagbohrschrauber SFH 14-A mit eingerastetem Akku-Pack.

Gerätebauteile, Bedienungs- und Anzeigeelemente 1

- ① Schnellspannbohrfutter
- ② Einstellring für Drehmoment, Bohren und Schlagbohren
- 3 Seitenhandgriff

de

- ④ Steuerschalter (mit elektronischer Drehzahlsteuerung)
- § Rechts-/ Linkslauf Umschalter mit Einschaltsperre
- ⑤ Drei-Gangschalter
- Typenschild
- 8 Handgriff
- Gürtelhaken (optional)
- ① Ladezustands- und Fehleranzeige (Li-lon Akku-Pack)
- Entriegelungstaste mit Zusatzfunktion Aktivierung von Ladezustandsanzeige

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Signalwörter und ihre Bedeutung

GEFAHR

Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT

Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschaden führen könnte.

HINWEIS

Für Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

1.2 Erläuterung der Piktogramme und weitere Hinweise

Warnzeichen



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor ätzenden Stoffen

Gebotszeichen



Augenschutz benutzen



Schutzhelm benutzen



Gehörschutz benutzen



Schutzhandschuhe benutzen

Minute



Leichten Atemschutz benutzen



Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen

Symbole



Volt



Gleichstrom

laufdrehzahl

Bemessungsleer-Umdrehungen pro



Schlagbohren



Bohren ohne Schlag



Materialien der Wiederverwertung zuführen

Ort der Identifizierungsdetails auf dem Gerät

Die Typenbezeichnung ist auf dem Typenschild unten im Gerätefuss und die Seriennummer auf dem Gehäuse seitlich angebracht. Übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung und beziehen Sie sich bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle immer auf diese Angaben.

Typ:

de

Generation: 01

Serien Nr.:

2 Beschreibung

2.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Der SF 14-A ist ein handgeführter Akku-betriebener Bohrschrauber zum Eindrehen und Lösen von Schrauben und zum Bohren in Stahl, Holz und Kunststoff.

Der SFH 14-A ist ein handgeführter Akku-betriebener Schlagbohrschrauber zum Eindrehen und Lösen von Schrauben, zum Bohren in Stahl, Holz und Kunststoff und zum Schlagbohren in Leichtbeton und Mauerwerk.

Gesundheitsgefährdende Werkstoffe (z.B. Asbest) dürfen nicht bearbeitet werden

Benutzen Sie die Akkus nicht als Energiequelle für andere nicht spezifizierte Verbraucher.

Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.

Benutzen Sie, um Verletzungsgefahren zu vermeiden, nur Original Hilti Zubehör und Werkzeuge.

Befolgen Sie die Angaben zu Betrieb, Pflege und Instandhaltung in der Bedienungsanleitung.

Das Gerät ist für den professionellen Benutzer bestimmt und darf nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein. Vom Gerät und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäss behandelt oder nicht bestimmungsgemäss verwendet werden.

Das Arbeitsumfeld kann sein: Baustelle, Werkstatt, Renovierungen, Umbau und Neubau.

2.2 Werkzeugaufnahme

Schnellspannbohrfutter

2.3 Schalter

Steuerschalter mit elektronischer Drehzahlsteuerung

Rechts-/Linkslaufumschalter mit Einschaltsperre

Einstellring für Drehmoment, Bohren und Schlagbohren

2.4 Griff

Schwenkbarer Seitenhandgriff Vibrationsgedämpfter Handgriff

de

2.5 Schmierung

Fettschmierung

2.6 Zum Lieferumfang im Koffer gehören:

- 1 Gerät
- 1 Seitenhandgriff
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Hilti Koffer

2.7 Zum Lieferumfang in der Kartonverpackung gehören:

- 1 Gerät
- 1 Seitenhandgriff
- 1 Bedienungsanleitung

2.8 Für den Betrieb des Geräts ist zusätzlich erforderlich

Ein Akku-Pack B 14/3.3 Li-Ion mit Ladegerät C4/36-90 oder C4/36-350 oder C 4/36 oder C 4/36-ACS oder C 4/36-ACS TPS.

2.9 Ladezustands- und Überhitzungsanzeige des Li-Ionen Akku-Packs

LED 1 blinkt wenn der Ladezustand des Akku-Packs zu niedrig ist. Entnehmen Sie in diesem Fall den entladenen Akku-Pack und setzen einen geladenen Akku-Pack ein.

LED Dauerlicht	LED blinkend	Ladezustand C
LED 1, 2, 3, 4	-	C ≧ 75 %
LED 1, 2, 3	-	50 % ≦ C < 75 %
LED 1, 2	-	25 % ≦ C < 50 %
LED 1	-	10 % ≦ C < 25 %

LED Dauerlicht	LED blinkend	Ladezustand C
-	LED 1	C < 10 %
-	LED 1	Akku überhitzt

de 2.10 Überlast- und Überhitzungsanzeige des Geräts

Das Gerät ist mit einem elektronischen Überlastschutz und Überhitzungsschutz ausgerüstet. Bei Überlastung und Überhitzung wird das Gerät automatisch abgeschaltet. Wird der Steuerschalter losgelassen und wieder gedrückt, kann es zu Einschaltverzögerungen (Abkühlphasen des Geräts) kommen

LED Dauerlicht	LED blinkend	Gerätezustand
-	LED 1, 2, 3, 4	Gerät überlastet oder überhitzt

3 Werkzeuge, Zubehor	
Bezeichnung	Kurzzeichen
Bit-Adapter	S-BH 50
Ladegerät für Li-Ionen Akku-Pack	C 4/36
Ladegerät für Li-Ionen Akku-Pack	C 4/36-ACS
Ladegerät für Li-Ionen Akku-Pack	C 4/36-ACS TPS
Ladegerät für Li-Ionen Akku-Pack	C 4/36-90
Ladegerät für Li-lonen Akku-Pack	C 4/36-350
Akku-Pack	B 14/3.3 Li-lon
Gürtelhaken (optional)	

Bezeichnung	Beschreibung
Spannbereich Schnellspannbohr- futter	Ø 1,513 mm
Bohrbereich in Holz (weich)	Ø 1,532 mm
Bohrbereich in Holz (hart)	Ø 1,520 mm
Bohrbereich in Metall	Ø 1,513 mm

Bezeichnung	Beschreibung
Holzschrauben (max. Länge 240 mm)	Ø 38 mm
Schrauben in Kunststoffdübel (max. Länge 120 mm)	Ø Max. 10 mm

de

4 Technische Daten

Technische Änderungen vorbehalten!

Gerät	SF 14-A	SFH 14-A
Bemessungsspannung (Gleichspannung)	14,4 V	14,4 V
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	2,3 kg	2,4 kg
Abmessungen (L x B x H)	229 mm x 80 mm x 249 mm	245 mm x 80 mm x 249 mm
Drehzahl 1. Gang	0400/min	0400/min
Drehzahl 2. Gang	01300/min	01300/min
Drehzahl 3. Gang	02250/min	02250/min
Drehmoment (weicher Schraubfall) Einstel- lung Bohrsymbol	Max. 40 Nm	Max. 40 Nm
Drehmomenteinstellung (15 Stufen)	212 Nm	212 Nm
Schlagzahl bei Bohren im 3. Gang		40500/min
Schlagbohren in Mau- erwerk (max. Länge 100 mm)		Ø 412 mm

HINWEIS

Die in diesen Anweisungen angegebenen Schalldruck- und Schwingungswerte sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Expositionen. Die angegebenen Daten repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder un-

genügender Wartung eingesetzt wird, können die Daten abweichen. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Expositionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche de Sicherheitsmassnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schall und/oder Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arheitsahläufe

Geräusch- und Vibrationsinformation (gemessen nach EN 60745):

Typischer A-bewerteter Schallleistungspegel für SF 14-A	86 dB (A)
Typischer A-bewerteter Schallleistungspegel für SFH 14-A	102 dB (A)
Typischer A-bewerteter Emissions- Schalldruckpegel für SF 14-A	75 dB (A)
Typischer A-bewerteter Emissions- Schalldruckpegel für SFH 14-A.	91 dB (A)
Unsicherheit für die genannten Schallpegel	3 dB (A)

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen), ermittelt entsprechend EN 60745:

Schwingungsemissionswert Schrauben, $a_{\rm h}$	< 2,5 m/s ²
Unsicherheit, K _h	1,5 m/s ²
Schwingungsemissionswert Schlagbohren in Beton, $a_{\text{h,ID}}$	20 m/s ²
Unsicherheit Schlagbohren in Beton, K	1,5 m/s ²
Schwingungsemissionswert Bohren in Metall, a _{h,D}	< 2,5 m/s ²
Unsicherheit Bohren in Metall, K	1,5 m/s ²

Akku-Pack	B 14/3.3 Li-Ion
Bemessungsspannung	14,4 V
Kapazität	3,3 Ah
Energie Inhalt	47,52 Wh

Akku-Pack	B 14/3.3 Li-lon
Gewicht	0,60 kg
Temperaturüberwachung	ja
Zellenart	Li-lon
Zellenblock	8 Stück

5 Sicherheitshinweise

HINWEIS

Die Sicherheitshinweise in Kapitel 5.1beinhalten alle allgemeinen Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge, die gemäß den anwendbaren Normen in der Bedienungsanleitung aufzuführen sind. Es können demnach Hinweise enthalten sein. die für dieses Gerät nicht relevant sind.

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

a) / warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel)

5.1.1 Arbeitsplatzsicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche k\u00f6nnen zu Unf\u00e4llen f\u00fchren.
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

5.1.2 Elektrische Sicherheit

 a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden.
 Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerde-

- ten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder N\u00e4sse fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erh\u00f6ht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

5.1.3 Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschliessen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel,

de

- der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung, Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie iederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung de oder Schmuck. Halten Sie Haare. Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- a) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

5.1.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- ä) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmassnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- a) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch

von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5.1.5 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen. Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

5.1.6 Service

 a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

5.2 Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen

- a) Tragen Sie Gehörschutz beim Schlagbohren. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
- Benutzen Sie mit dem Gerät gelieferte Zusatzhandgriffe. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- c) Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen

de

5.3 Zusätzliche Sicherheitshinweise

5.3.1 Sicherheit von Personen

- a) Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen die Schraube verborgene Stromleitungen treffen kann. Der Kontakt der Schraube mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- b) Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen fest, Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- c) Machen Sie Arbeitspausen und Entspannungs- und Fingerübungen zur besseren Durchblutung Ihrer Finger.
- d) Vermeiden Sie die Berührung rotierender Teile. Schalten Sie das Gerät erst im Arbeitsbereich ein. Die Berührung rotierender Teile, insbesondere rotierender Werkzeuge, kann zu Verletzungen führen.
- e) Aktivieren Sie die Einschaltsperre (R/L- Umschalter in Mittelstellung) bei Lagerung und Transport des Geräts.
- Das Gerät ist nicht bestimmt, für die Verwendung durch Kinder oder schwache Personen ohne Unterweisung.
- a) Kinder sollten unterwiesen sein, dass sie nicht mit dem Gerät spielen dürfen.
- Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel), Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden. Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung. Um einen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie einen geeigneten, von Hilti empfohlenen Mobilentstauber für Holz und/oder Mineralstaub der auf dieses Elektrowerkzeug abgestimmt wurde. Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen. Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

5.3.2 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

 a) Sichern Sie das Werkstück, Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit der Hand und Sie haben ausserdem beide Hände zur Bedienung des Geräts frei.

- Stellen Sie sicher, dass die Werkzeuge das zum Gerät passende Aufnahmesystem aufweisen und ordnungsgemäss in der Werkzeugaufnahme verriegelt sind.
- c) Grosse, schwere Einsatzwerkzeuge dürfen nur im ersten Gang betrieben werden. Es besteht ansonsten die Gefahr, dass das Gerät beim Ausschalten beschädigt wird oder sich unter ungünstigen Umständen das Rohrfutter lösen könnte.

5.3.3 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Akkugeräten

- a) Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku einsetzen. Das Einsetzen eines Akkus in ein Elektrowerkzeug, das eingeschaltet ist, kann zu Unfällen führen.
- Halten Sie Akkus von hohen Temperaturen und Feuer fern. Es besteht Explosionsgefahr.
- c) Die Akkus dürfen nicht zerlegt, gequetscht, über 80 °C erhitzt oder verbrannt werden. Es besteht ansonsten Feuer-, Explosions- und Verätzungsgefahr.
- d) Vermeiden Sie das Eindringen von Feuchtigkeit. Eingedrungene Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen und Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- e) Verwenden Sie ausschliesslich nur für das jeweilige Gerät zugelassenen Akkus. Bei der Verwendung von nicht zugelassenen Akkus oder der Verwendung der Akkus für nicht zugelassene Einsatzbereiche besteht die Gefahr von Feuer und Explosion.
- Beachten Sie die besonderen Richtlinien für Transport, Lagerung und Betrieb von Li-Ionen Akkus.
- g) Vermeiden Sie einen Kurzschluss am Akku. Stellen Sie vor dem Einsetzen des Akkus in das Gerät sicher, dass die Kontakte des Akkus und im Gerät frei von Fremdkörpern sind. Werden die Kontakte eines Akkus kurzgeschlossen, besteht Feuer-, Explosions- und Verätzungsgefahr.
- Beschädigte Akkus (zum Beispiel Akkus mit Rissen, gebrochenen Teilen, verbogenen, zurückgestossenen und/oder herausgezogenen Kontakten) dürfen weder geladen noch weiter verwendet werden.
- i) Wenn der Akku zu heiss zum Anfassen ist, kann er defekt sein. Stellen Sie das Gerät an einen nicht brennbaren Ort mit ausreichender Entfernung zu brennbaren Materialien, wo es beobachtet werden kann und lassen Sie es abkühlen. Kontaktieren Sie den Hilti Service, nachdem der Akku abgekühlt ist.

5.3.4 Elektrische Sicherheit

Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre z.B. mit einem Metallsuchgerät. Aussenliegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z.B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr durch elektrischen Schlag dar.

5.3.5 Arbeitsplatz

- a) Sorgen Sie f
 ür gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Schlecht belüftete Arbeitsplätze können Gesundheitsschäden durch Staubbelastung hervorrufen

5.3.6 Persönliche Schutzausrüstung











Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während des Einsatzes des Geräts eine geeignete Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und einen leichten Atemschutzbenutzen.

6 Inbetriebnahme



6.1 Sorgfältiger Umgang mit Akku-Packs

HINWEIS

Bei niedrigen Temperaturen sinkt die Leistung des Akku-Packs. Arbeiten Sie nur bei voll geladenem Akku-Pack. Dies maximiert die Akku-Pack

Ausbeute. Wechseln Sie rechtzeitig auf das zweite Akku-Pack. Laden Sie den Akku-Pack für den nächsten Wechsel sogleich wieder auf.

Lagern Sie das Akku-Pack möglichst kühl und trocken. Lagern Sie das Akku-Pack nie in der Sonne, auf Heizungen, oder hinter Glasscheiben. Am Ende ihrer Lebensdauer müssen die Akku-Packs umweltgerecht und sicher entsorgt werden.

6.2 Akku-Pack laden







GEFAHR

de

Verwenden Sie nur die vorgesehenen Hilti Akku-Packs und Hilti Ladegeräte, die unter "Zubehör" aufgeführt sind.

6.2.1 Erstladung eines neuen Akku-Packs

Laden Sie die Akku-Packs vor der ersten Inbetriebnahme vollständig auf.

6.2.2 Ladung eines gebrauchten Akkus

Stellen Sie sicher, dass die Aussenflächen des Akkus sauber und trocken sind, bevor Sie das Akku in das entsprechende Ladegerät einführen. Für den Ladevorgang lesen Sie die Bedienungsanleitung des Ladegeräts.

6.3 Akku einsetzen 2

VORSICHT

Stellen Sie vor dem Einsetzen des Akkus sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist und die Einschaltsperre aktiviert ist (Rechts-/Linkslaufumschalter in Mittelstellung). Verwenden Sie nur die für Ihr Gerät zugelassenen Hilti Akkus.

VORSICHT Ein herunterfallender Akku kann Sie und andere gefährden.

Kontrollieren Sie den sicheren Sitz des Akkus im Gerät.

6.4 Akku-Pack entfernen 2

- 1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf.
- 2. Ziehen Sie das Akku-Pack nach hinten aus dem Gerät.

6.5 Transport und Lagerung von Akkus

Ziehen Sie den Akku aus der Verriegelungsposition (Arbeitsposition) in die erste Rastposition (Transportstellung).

Beachten Sie beim Versand von Akkus (Strassen-, Schienen-, See- oder Lufttransport) die national und international geltenden Transportvorschriften.

6.6 Seitenhandgriff montieren 3

- Schalten Sie den Rechts-/Linkslaufumschalter in Mittelstellung (Einschaltsperre) oder trennen Sie den Akku-Pack vom Gerät.
- 2. Öffnen Sie die Halterung des Seitenhandgriffs durch Drehen am Griff.
- Schieben Sie den Seitenhandgriff (Spannband) über die Werkzeugaufnahme auf den Spannhals des Geräts.
- 4. Drehen Sie den Seitenhandgriff in die gewünschte Position.
- 5. Fixieren Sie den Seitenhandgriff verdrehsicher durch Drehen am Griff.
- 6. Überprüfen Sie den sicheren Halt des Seitenhandgriffs.

7 Bedienung



VORSICHT

Das Gerät kann während der Benutzung warm werden. Benutzen Sie Schutzhandschuhe.

VORSICHT

Beim Bohren, Schlagbohren und Schrauben kann das Gerät seitlich auslenken. Verwenden Sie das Gerät immer mit dem Seitenhandgriff und halten Sie das Gerät mit beiden Händen fest.

VORSICHT

Benutzen Sie Schutzhandschuhe für den Werkzeugwechsel, um Verletzungen durch das Werkzeug zu vermeiden.

7.1 Rechts-/oder Linkslauf einstellen 4

HINWEIS

Mit dem Rechts-/Linkslaufumschalter können Sie die Drehrichtung der Werkzeugspindel wählen. Eine Sperre verhindert das Umschalten bei laufendem Motor. In der Mittelstellung ist der Steuerschalter blockiert. Drücken Sie den Rechts-/Linkslaufumschalter nach rechts (in Wirkrichtung des Geräts) ist der Rechtslauf eingestellt. Drücken Sie den Rechts-

/Linkslaufumschalter nach links (in Wirkrichtung des Geräts) ist der Linkslauf eingestellt.

7.2 Seitenhandgriff einstellen 5

- 1. Öffnen Sie die Halterung des Seitenhandgriffs durch Drehen am Griff.
- 2. Drehen Sie den Seitenhandgriff in die gewünschte Position.
- 3. Ziehen Sie den Seitenhandgriff durch Drehen am Griff fest.
- 4. Überprüfen Sie den sicheren Halt des Seitenhandgriffs.

7.3 Drehzahlwahl mit Drei-Gangschalter 6

WARNUNG

de

Grosse, schwere Einsatzwerkzeuge dürfen nur im ersten Gang betrieben werden. Es besteht ansonsten die Gefahr, dass das Gerät beim Ausschalten beschädigt wird oder sich unter ungünstigen Umständen das Bohrfutter lösen könnte.

HINWEIS

Mit dem mechanischen Drei-Gangschalter kann die Drehzahl gewählt werden. Drehzahl bei vollständig geladenem Akku-Pack. 1. Gang: 0-400 /min, 2. Gang: 0-1300 /min oder 3. Gang: 0-2250 /min.

HINWEIS

Informationen zu den Drehzahlen bei vollem Akku entnehmen Sie bitte den "Technischen Daten"

7.4 Ein-/Ausschalten

Durch langsames Drücken des Steuerschalters können Sie die Drehzahl stufenlos bis zur maximaler Drehzahl wählen.

7.5 Bohrer einsetzen

HINWEIS

Das Einsteckende des Werkzeuges muss sauber und leicht eingefettet sein. Verwenden Sie Hilti Fett, da dieses auf das Dichtungssystem abgestimmt ist.

- Führen Sie das Werkzeug in die Werkzeugaufnahme ein und drehen Sie das Schnellspannbohrfutter fest, bis ein mehrmaliges mechanisches Klicken zu hören ist.
- 2. Überprüfen Sie den sicheren Halt des Werkzeugs.

7.6 Bohrer herausnehmen

- 1. Öffnen Sie das Schnellspannbohrfutter.
- Ziehen Sie das Werkzeug aus der Werkzeugaufnahme.

18

7.7 Bohren

VORSICHT

Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit der Hand. und Sie haben ausserdem beide Hände zur Bedienung des Geräts frei.

- 1. Drehen Sie den Einstellring für Drehmoment und Funktion auf das de Symbol Bohren.
- 2. Schalten Sie den Rechts-/Linkslaufumschalter auf Rechtslauf.

7.8 Schlagbohren (SFH 14-A)

- 1. Drehen Sie den Einstellring für Drehmoment und Funktion auf das Symbol für Schlagbohren.
- 2. Schalten Sie den Rechts-/Linkslaufumschalter auf Rechtslauf.

7.9 Schrauben

7.9.1 Bit-Adapter/ Bit einsetzen

- Öffnen Sie das Schnellspannbohrfutter.
- 2. Setzen Sie den Bit-Adapter in das Schnellspannbohrfutter ein und drehen Sie dieses fest.
- Überprüfen Sie durch Ziehen am Bit-Adapter die sichere Befestigung.
- Setzen Sie das Bit in den Bit-Adapter.

7.9.2 Schrauben

- 1. Wählen Sie am Einstellring für Drehmoment, Bohren und Schlagbohren die Funktion Drehmoment aus.
- 2. Wählen Sie am Rechts-/Linkslaufumschalter die gewünschte Drehrichtung.

7.9.3 Bit/Bit-Adapter herausnehmen

- Nehmen Sie das Bit aus dem Bit-Adapter.
- Öffnen Sie das Schnellspannbohrfutter.
- 3. Entnehmen Sie den Bit-Adapter.

7.10 Ablesen der Ladezustandsanzeige am Akku-Pack Li-Ionen 7

HINWEIS

Während des Arbeitens ist die Abfrage des Ladezustandes nicht möglich. Durch Blinken der LED 1 wird ein vollständig entladener oder zu heisser Akku-Pack angezeigt. In diesem Fall muss der Akku-Pack in das Ladegerät eingesetzt werden. Durch Blinken aller 4 LED's wird ein überlastetes oder überhitztes Gerät angezeigt.

VORSICHT

de

Wenn der Akku zu heiss zum Anfassen ist, kann er defekt sein. Stellen Sie das Gerät an einen nicht brennbaren Ort mit ausreichender Entfernung zu brennbaren Materialien, wo es beobachtet werden kann und lassen Sie es abkühlen. Kontaktieren Sie den Hilti Service, nachdem der Akku abgekühlt ist.

Das Akku-Pack Li-Ionen verfügt über eine Ladezustandsanzeige. Während des Ladevorgangs wird der Ladezustand durch die Anzeige am Akkupack dargestellt (Siehe Bedienungsanleitung Ladegerät). Im Ruhezustand wird der Ladezustand nach Drücken einer der Verriegelungstasten am Akku-Pack oder beim Einsetzen des Akku-Packs in das Gerät durch die vier LEDs für drei Sekunden angezeigt.

7.11 Gürtelhaken 8

VORSICHT

Kontrollieren Sie vor Arbeitsbeginn, dass der Gürtelhaken sicher befestigt ist.

Mit dem Gürtelhaken können Sie das Gerät körperanliegend am Gürtel befestigen. Zusätzlich kann der Gürtelhaken für Linkshänder auf die andere Geräteseite gewechselt werden.

- 1. Ziehen Sie das Akku-Pack aus dem Gerät.
- 2. Stecken Sie die Anschraubplatte in die vorgesehene Führung.
- 3. Befestigen Sie den Gürtelhaken mit den zwei Schrauben.

8 Pflege und Instandhaltung

WARNIING

Reparaturen an elektrischen Teilen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

8.1 Pflege des Geräts

VORSICHT

Halten Sie das Gerät, insbesondere die Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.

Betreiben Sie das Gerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste. Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Geräts. Reinigen Sie die Geräteaussenseite regelmässig mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen. Verwenden Sie kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fliessendes Wasser

20

zur Reinigung! Die elektrische Sicherheit des Geräts kann dadurch gefährdet werden.

8.2 Pflege der Li-Ionen Akkus

HINWEIS

Bei niedrigen Temperaturen sinkt die Leistung des Akkus.

HINWEIS

Lagern Sie den Akku möglichst kühl und trocken.

Um die maximale Lebensdauer der Akkus zu erreichen, beenden Sie die Entladung sobald die Akku-Leistung deutlich nachlässt.

HINWEIS

- Bei weiterem Betrieb wird die Entladung automatisch beendet, bevor es zu einer Schädigung der Zellen kommen kann.
- Laden Sie die Akkus mit den zugelassenen Ladegeräten von Hilti für Li-Ionen-Akkus auf.

9 Fehlersuche		
Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät funktioniert nicht.	Akku nicht komplett eingesteckt oder Akku ist leer.	Akku muss mit hörbarem Doppel-Klick einrasten bzw. Akku muss geladen werden.
	Elektrischer Fehler.	Akku aus Gerät nehmen und Hilti Service kontaktieren.
Gerät funktioniert nicht und alle 4 LE- D's blinken	Gerät kurzzeitig überlastet.	Steuerschalter loslassen und wieder drücken.
	Überhitzungsschutz.	Gerät abkühlen lassen.
		Lüftungsschlitze reinigen.
Gerät funktioniert nicht und 1 LED blinkt.	Akku ist entladen.	Akku wechseln und leeren Akku laden.
	Akku zu heiss oder zu kalt.	Akku auf empfohlene Arbeitstemperatur bringen.
Keine Schlagbohr- funktion.	Einstellring für Drehmo- ment und Funktion nicht auf Symbol "Schlagboh- ren".	Einstellring für Drehmo- ment und Funktion auf Symbol "Schlagbohren" drehen.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Ein-/Ausschalter lässt sich nicht drücken bzw. ist blockiert.	Rechts- /Linkslaufumschalter in Mittelstellung (Transportstellung).	Rechts- /Linkslaufumschalter nach links oder rechts drücken.
Akku wird schneller leer als üblich.	Sehr niedrige Umgebungstemperatur.	Akku langsam auf Raumtemperatur erwärmen lassen.
Akku rastet nicht mit hörbarem "Doppel- Klick" ein.	Rastnasen am Akku verschmutzt.	Rastnasen reinigen und Akku einrasten. Hilti-Service aufsuchen, falls Problem weiter besteht.
Starke Wärmeent- wicklung in Gerät oder Akku-Pack.	Elektrischer Defekt.	Gerät sofort ausschalten, Akku aus Gerät nehmen und Hilti Service aufsu- chen.
	Gerät ist überlastet (Anwendungsgrenze überschritten).	Anwendungsgerechte Gerätewahl.
LED 1 blinkt.	Akku entladen.	Akku laden.
	Gerät ist überlastet (Anwendungsgrenze überschritten).	Anwendungsgerechte Gerätewahl.

10 Entsorgung

VORSICHT

Bei unsachgemässem Entsorgen der Ausrüstung können folgende Ereignisse eintreten: Beim Verbrennen von Kunststoffteilen entstehen giftige Abgase, an denen Personen erkranken können. Batterien können explodieren und dabei Vergiftungen, Verbrennungen, Verätzungen oder Umweltverschmutzung verursachen, wenn sie beschädigt oder stark erwärmt werden. Bei leichtfertigem Entsorgen ermöglichen Sie unberechtigten Personen, die Ausrüstung sachwidrig zu verwenden. Dabei können Sie sich und Dritte schwer verletzen sowie die Umwelt verschmutzen.

VORSICHT

Entsorgen Sie defekte Akkus unverzüglich. Halten Sie diese von Kindern fern. Zerlegen Sie Akkus nicht und verbrennen Sie diese nicht.

de

VORSICHT

Entsorgen Sie die Akkus nach den nationalen Vorschriften oder geben Sie ausgediente Akkus zurück an Hilti.



Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.



Nur für EU Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

11 Herstellergewährleistung Geräte

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Garantiebedingungen an Ihren lokalen HILTI Partner.

12 EG-Konformitätserklärung (Original)

Bezeichnung:	Akku-Bohrschrauber/
3	Akku-Schlagbohrschrauber
Typenbezeichnung:	SF 14-A / SF(H) 14-A
Generation:	01
Konstruktionsjahr:	2010

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: 2006/42/EG, bis 19. April 2016: 2004/108/EG, ab 20. April 2016: 2014/30/EU, 2006/66/EG, 2011/65/EU, EN 60745-1, EN 60745-2-1, EN 60745-2-2, EN ISO 12100.

de

Paolo Luccini

Head of BA Quality and Process Management Business Area Electric Tools & Accessories 08/2015

Technische Dokumentation bei:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH Zulassung Elektrowerkzeuge

Hiltistrasse 6

86916 Kaufering Deutschland Tassilo Deinzer
Executive Vice President
Business Unit Power Tools & Accessories
08/2015



Hilti Corporation

LI-9494 Schaan Tel.: +423/2342111 Fax: +423/2342965 www.hilti.com

